

Ritter der Unbefleckten

Familie der Heiligen Herzen Jesu und Mariens (FJM)
Br. Thomas – Apostolatsgemeinschaft



Im Zeichen des Heiligen Geistes

(eig.) Wir stehen nicht nur dem Kalender nach vor Pfingsten, sondern auch vor dem zweiten Pfingsten, das uns verkündet wurde. Doch zuvor geht der zweite Advent zu Ende und die Kirche muss den Kalvarienberg besteigen. Dann folgt die Erneuerung, die Auferstehung, und der Heilige Geist wird sich ausgießen auf die ganze treue Herde, auf alle, die GUTEN WILLENS sind.

Wer ist „guten Willens“?

„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht ins Himmelreich eingehen.“

Alles ist, ja viele sind in Bewegung geraten. Vieles, das ausgesät, wurde wieder niedergeschlagen, ganz so wie es einer von uns gesehen hatte: Die Orte fallen wieder, die aufgerichtet waren.

Man will nicht mehr glauben, weil man nicht versteht. Einige erheben sich und machen sich zum Richter über die Werk-

zeuge des Herrn. Doch wem dienen sie damit?

Sind das tatsächlich Kinder Gottes, die alles zerstören? Prüfen wir mal die Geister (*Galaterbrief 5,18-23*) nach dem wie diese wirken! Wirken sie nach Gottes Willen? Wenn nicht, werden diese die Miterben, die Erben des Reiches Gottes sein, was Jesus Christus uns zugesichert hat?

Tut, was ER sagt!

Tun wir, wie die Mutter sagt? Tun wir, was ER gesagt hat? Folgen wir IHM nach auf Seinem Weg oder haben wir uns schon längst wieder einen eigenen Weg zurechtgeschoben?

Wie lange ist es schon her, dass ich euch das Wort Gottes gebracht, euch aufgezeigt habe, was GOTT (nicht) gefällt auf unserem Weg?

Der Feind lacht. Hört ihr, wie er mit Hohn und Spott reagiert auf die Gaben, auf die Gnaden, die GOTT über euch ausgegossen hat und die nun wieder im Schmutz liegen?

„Vater, sende uns den Geist der Wahrheit! Erneuere die Herzen deiner Kinder!“

Sagte ich euch nicht: *Der Feind kann euch das nicht mehr nehmen. Nur ihr selbst könnt es verlieren, wenn ihr abweicht von dem, was ihr angenommen habt!?*

(*Betrachtet Psalm 41*) Ich sehe, wie die **Möchtegerngäste** sich an den Tisch setzen, alle(s) verzehren, und dann, kurz vor Ende des Festessens, planen sie Übles. Sie wollen die Zeche nicht bezahlen (*nicht handeln wie aufgetragen! Sie wollen andere – eigene Wege gehen!*), legen ihre eigenen Haare in die Suppe und beschwerten sich dann beim Kellner.

Dieser, erschrocken, will wiedergutmachen, diesen *Gast* zufrieden stellen, entschuldigt sich und will ihm sogar die Schuld erlassen. Doch da kommt der Chef und klärt alles auf. Was wird diesem **Möchtegerngast** nun geschehen?

Er muss den Laden verlassen, auf immer! Er darf die Stätte nicht mehr betreten!

Brüder und Schwestern, wenn schon eine Notlüge uns ins große Verderben reißt, wie erst dieses, was geschehen ist?

Wie soll der Herr darüber wegsehen, wenn man sich gegen Sein Werk wendet, Übles auf Gutes legt?

Der Herr sagte mir schon lange bevor ich wusste, dass ich zu euch kommen sollte:

„Ruf Mein Volk zusammen rings auf dem Erdenrund! Gib Zeugnis von der Wahrheit, der Wahrheit, die Ich selber bin!“
Liebe Brüder und Schwestern,

welch große Klage wurde mir zugetragen! Was hab ich Übles euch getan, dass man sich abwendet? Ich weiß, nicht anders erging es Jesus selbst, als er klar sagte - was und wie. Sie konnten die Wahrheit nicht ertragen! Was sagte Jesus daraufhin den Zwölfen? (*Joh.6,67*): „*Da sagte Jesus ...: „Wollt auch ihr weggehen?“*“ Ja, diese Frage stelle ich auch heute: **Wollt auch ihr wieder weggehen?** Wenn ich unrecht tat, was war es, das unrecht ist? Wirft man nicht tatsächlich auf das Gute, das geschehen ist, Übles?

Wer ist gezwungen worden zu kommen, mitzukommen, mitzugehen? **Niemand!** Ihr seid freiwillig gekommen und könnt freiwillig gehen. Niemand wird gehalten, wenn der Weg nicht erwünscht ist.

Wundert euch aber nicht, wenn ihr in der Stunde, und siehe, sie ist schon da, alleine seid, weil ihr den Hirten geschlagen und vertrieben habt! Einige wollten ihn gar töten, denn mit Fehlinterpretationen und Manipulationen verleumdete man uns bei der Obrigkeit. Und diese fragen nicht erst an, sondern richten gleich. Oh, welches Übel wirft man über uns aus!

„*Viele sind gerufen, doch wieder nur sind es wenige, die Mir folgen*“, sagt Jesus. „*Die anderen verfolgen Mich, Meine Diener, Kinder, warum? Was hab Ich dir getan, Mein Kind, sprich!*?“ –Br.JM/4.Mai.2004-

**Wir laden ein,
mitzubeten am:**

7. jeden Monats: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr. 764

13. jeden Monats: Zu Ehren der Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe)

19. jeden Monats: Gedenken an den Hl. Josef

29. jeden Monats: Gedenken der Hl. Erzengel, insbesondere durch den Engelrosenkranz!

Donnerstags beten wir ausschließlich um Heilung für die uns anvertrauten Nächsten in der Welt

Freitags gehen wir den Kreuzweg – auf Bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die *Selbstmörder* – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche *aus Seiner Kirche ausgetreten* und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER mir am 21. Januar 01 durch eine Betschwester und einen Priester anvertraut hat (s. Info 7).

Letzter Samstag im Monat: Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesulein um 15 Uhr mit entsprechender Andacht in der Oase, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

Termine in der „Oase der Unbefleckten“ auf Anfrage 02563 / 207330

Fünfte Tour auf dem Weg „Wann kommst du wieder?“, so fragte man oft in den letzten Tagen: *Wenn ihr mich habt eingeladen*, so kann ich nur drauf sagen. Im Mai sind wir im Raum Köln (Frechen), Nordhorn, Raum Bingen und Karlsruhe zu Gebetsgruppen geladen. Näheres und neue Termine sind mit unserem Tourenplaner Richard Brötner Tel: (A) 0049 171 7269552 – (D): 0171 7269552 abzusprechen. – Eine weitere Tour, wenn gewünscht, könnte frühestens nach dem 6. Juli geplant werden. Jetzt steht anschließend an:



Pilgerfahrt der FAMILIE DER HEILIGEN HERZEN JESU UND MARIENS (FJM)

nach Heroldsbach ...

Vier Busse sind derzeit anvisiert: Hier die Daten, wo man sich anmelden kann: Abfahrt 18. Juni ... Raum **Salzburg/Freilassing** – Martina Oberascher, Koppl (A): Tel: 06221-8309 und Richard Brötner, Ainring (D): Tel: (Abends) 08654-8242 – sonst: 0171-7269552; Raum **Karlsruhe/Bingen** – Danuta Erbenich, Tel: 06701-519; Raum **Gronau, Stadtlohn, Borken** - Hilde Süß, Tel: 02568-1066; Abfahrt 19. Juni... Raum **Passau** – Maria Weber, Tel: 08505-1500 ... oder direkt bei uns: 02563-207330 – Es ist möglich, unterwegs einzusteigen: derzeitiger Zwischenstopp: Aschaffenburg; Würzburg ... Die Rückfahrt ist am 20. Juni gegen Mittag nach Bibelrunde und Einzelsegen.

Am Freitag und Samstag ist es möglich, nach der Hl. Messe den Primizsegen von Stefan Eisert zu empfangen. Am Samstag wird uns nach dem Kreuzweg P. Dietrich v. Stockhausen CRVC die Pilgerstätte vorstellen.

Er lädt uns alle herzlichst ein und freut sich auf unser Kommen! - Wir haben derzeit 78 Betten gebucht. Wir müssen bis Ende Mai wissen, wann und wer kommt und ob ein Bett erforderlich ist (**Nachanbetung möglich!**) Auch ist eine Anzahlung von 50 Euro/p.P. an die o.g. Busleiter oder direkt an uns in Stadtlohn (FJM) zu zahlen. Nur so kann ein Bett garantiert werden. – Die Kosten werden auf alle aufgeteilt, Überzahlungen durch den Leiter erstattet!

Aus Platzgründen bitten wir um entsprechende Anmeldung bis zum 30. Mai mit dem Anmeldezettel Seite ‚3‘ für die geplanten Pilgerfahrten und den Apostolatstag.

Auch ist es notwendig, bis Ende Mai zu wissen, wer kommt zum ...

Apostolatstag

3. Juli - Festtag

des Hl. Apostel Thomas

Wir laden alle Familienmitglieder, zumindest die Vertreter/innen der Diözesen, zum Jahrestreffen ein.

Alle Mitglieder, die am 3. Juli in unserer Gemeinschaft ein **Versprechen** – oder Privatgelübde ablegen möchten, sind eingeladen, mit den 33tägigen Exerzitionen aus dem „**Goldenen Buch**“ nach dem Hl. Ludwig Maria Grignion v. Monfort entsprechend der 23. Auflage (*oder älter*) spätestens zum 31. Mai zu beginnen. Eine entsprechende Anmeldung bei uns ist bis zum 30. Mai erforderlich!

Jeder, der sich auf ein Privatgelübde vorbereiten möchte, möge bitte zuvor ein Gespräch beim Leiter der Br. Thomas-Apostolatsgemeinschaft (FJM) führen...

Alle anderen Interessierten sind eingeladen, diesen Tag mit Gebetsnovenen zu begleiten.

Themen auf dem Festtag sind: Beginn 15 Uhr!!!

- a.) Begrüßung, Bericht über den Werdegang des letzten Jahres
- b.) Gemeinsames Gebet
- c.) Besprechung der nächsten Schritte, Überlegung der notwendigen Maßnahmen inkl. Planung der Gebets- & Vortragstreffen, Pilgerfahrten und außerordentliche Familientreffen (regional)
- d.) Wenn möglich Hl. Messe ...

Um für ausreichend Sitzplätze, Speisen, Schlafplätze etc. sorgen zu können, ist eine Anmeldung Pflicht!

Vorläufige Anmeldefrist für Medjugorje vom 1. – 9. Oktober ist der 3. Juli. Sonst ist eine vorläufige Planung unmöglich!

Impressum

„Familie der Heiligen Herzen Jesu und Mariens (FJM) –

Br. Thomas-

Apostolatsgemeinschaft“

(gemäß Can. § 215; unser Ziel ist im Sinne des 710 ff. CIC : Säkularinstitut)

v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff (JM(FJM))

Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Tel.: +49 2563 / 207330

Fax: +49 2563 / 207332

Internet <http://Glaubensforum.de>

E-Mail: redaktion@Glaubensforum.de

Wer uns für die Apostolatsgemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not, etwas geben möchte, melde sich bitte (schriftlich oder am Telefon).

Ein ewiges „Vergelt's Gott!!!“

* © + ® 2000-2004 BrT(FJM)

Atempause

Ich lade **dich** – Interessierte – ein zu Gebet, zu einer Atempause, auch gerne mal für ein paar Tage, um Gott Zeit zu schenken und um wieder aufzutanken.

Bedingung: Mitleben, was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc.- gemeinsames Lesen der Bibel u.a. Texte!

Kissenbezug, zwei Laken, eine Wolldecke oder Schlafsack erforderlich!

Ich lade **dich** – Interessierte – ein, mit mir zu pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten! Bei genügend Teilnehmer/innen werden wir uns gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Ich will also keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens wie sie es von mir im Sommer '98 und nun vor allem in der Botschaft von Medjugorje am 25. Oktober 2000 erbat. Wir können dann niemanden vergessen, auch dich nicht!

Die künftigen Treffen unserer Gemeinschaft zu **Ehren des Prager Jesulein** finden am letzten Samstag im Monat statt – wie immer jeweils um 15 Uhr.

*

Seit dem Monat April ist mir eine weitere Herde zur Betreuung, in Unterstützung des zuständigen Priesters, anvertraut worden. Diese werden künftig auch das Info erhalten, worin ein Hirtenwort des Priesters erwartet wird.

In einem Teil dieser **Infopostsendung** ist dieser Familienbrief enthalten. Der Familienbrief richtet sich an unsere Mitglieder.

Themen, die wir bislang aufgegriffen haben ... in Kürze in einem Buch!!!

- (A) „Licht im Nebel“ Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis mit dem Hl. Domenico Savio und sein Wirken(90 min)
- (A) Auszüge aus den Infos “Ritter der Unbefleckten - *Neues von Br.Thomas*” habe ich auf vier Kassetten von je (90 min.) gespielt. Teil 1: (Ausgabe: 0-10); Teil 2: (Ausgabe 11-14); Teil 3: (Ausgabe 15-17); Teil 4 (Ausgabe 18-22);
- Weitere über 40 (A) auf Rückfrage:
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. 2000 ...folgend bis März. 2003 (Wir erstellen derzeit ein Buch mit Zeugnis und Botschaften) ...
- Gott ist mit dir! Bist auch du mit Gott? (fünf Prüfungsfragen) Siehe auch Info 27 S. 2 ff. !!!
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- Gebetsmappe für die Mitbeter/innen
- (T) Vom blinden Vertrauen an Jesus und Maria (19)
- (T) Es naht die Stunde der Gerechtigkeit (20)

- (T) Glaubt an meine Botschaft (21)
- (T) Eine Gesellschaft, die sich selbst verwirft (22)
- (T) Das Glorreiche – DOZULÉ Kreuz (24)
- (T) CHIPS; Smart-Cards und Einweltreg. (25)
- (T) Vorsicht vor Esoterik, Okkultem ... (26+41)
- (T) Die fünf Edelsteine (27)
- (T) Wann ist eine Hl. Messe noch heilig? (30)
- (T) Über den geplanten Götzendienst: s.g. Ökum. Kirchentag in Berlin (Ende Mai 2003) und der Plan nach dem neuen Schott: Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis (32)
- (T) Glauben Muslime, Buddhisten und Christen an denselben Gott? (33)
- (T) Der Wandel im Empfang der Eucharistie (34)
- (T) Die Wandlungsworte im Wandel (39)
- David gegen Goliath: Der ständige Ärger über das Kreuz (40+41)
- (T) Was uns erwartet I; II
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Die Gifte, die wir freiwillig schlucken
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis: *Gebeterhörung*
- (T) Mein Magnifikat
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)
- Wahre Religion + Vorsicht bei altern. Heilmedizin ... (42)

Nachzulesen im Internet: <http://Glaubensforum.de>

Kirchl. Schreiben

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Papier des Hl. Vaters über die Aufgaben der Laien in der Gemeinde!
- (T) Papier des Hl. Vaters zum Thema Beichte!!!
- (T) Schreiben des Hl. Vaters: Thema: kniende Mundkommunion. Die Kommunion darf einem Katholiken nicht verweigert werden. Die Gründe für eine Ablehnung sind eng umschrieben und haben etwas mit dem Stand der Gnade zu tun.
- (T) Fastenbrief 2003 vom Heiligen Vater
- (T) Enzyklika zur Eucharistie des Hl. Vaters (34 S.)
- 33tägige Exerzitien -Marienweihe - (63. S.)

Aufgrund der Fülle an Informationen können nur einzelne Themen nachbestellt werden. Wir bitten um Geduld bis die folgenden Bücher angeboten werden:

- Das erste Buch „Licht im Nebel“ enthält die ersten Ereignisse sowie die Botschaften (bis zum Aug.2003). **Es laufen die letzten Vorbereitungen!!!**
- Das zweite Buch „Hört auf meine Stimme“ enthält verschiedene Visionen inkl. Kommentierung und die wichtigsten Katechesen zu dieser und der kommenden Zeit. **Wird noch eine kleine Weile dauern!!!**
- Auch ein drittes Buch „Auf der Spur“ ist schon angedacht, um die weiteren Ereignisse, inkl. der Gebetstage, bereitzustellen. **In Arbeit!!!**

Wir beten für alle Brüder und Schwestern in den Gebetskreisen, für die Bekehrung aller Menschen, Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- u. Priesterberufe. Besonders bitten wir für die Seelen, welche mit uns im Streit liegen, und in den besonderen Anliegen um Erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..

Wir beten für den Heiligen Vater Papst Johannes Paul II. das 4. Gesätz des schm.RK ... Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat! – In der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesätz auch der Kreuztragung Jesu und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens. Sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!



Ich werde eurer Sklaverei ein Ende setzen!

Es ist schon Tradition, unsere liebe Mutter um ein abschließendes Wort aus dem blauen Buch von Pfr. Don Gobbi zu bitten. Und dieses Mal wurde ich auf die Botschaften vom 13. Oktober 1987 (S.797) gelenkt. Sie zitiert die Worte ihres Sohnes:

„Ihr habt siebzig Jahre als Sklave meines Widersachers gelebt, dem es gelungen ist, die Welt in die perverse und sündige Stadt Babylon zu verwandeln, die mit dem Becher der Lust und der Ausschweifung alle Nationen der Erde verführt. Nun aber geht diese babylonische Sklaverei ihrem Ende entgegen. – Ich werde eurer Sklaverei ein Ende setzen.“

Wenn es nicht so traurig wäre, könnte man über das, was sie tun(!), lachen.

Liebe Brüder und Schwestern!

* Am 30. April sagte mir Jesus, **dass es noch schwieriger werden**, aber das, was man gegen uns plant, sie selbst treffen würde.
* Mehr möchte ich derzeit **nicht** öffentlich machen. Es ist ein ernstes Wort über die Verfolger – und Hirten, welche auch nicht gerade tun, was Gott will, wie es die Kirche lehrt!

Das Papier „*Redemptionis Sacramentum*“, welches der Vatikan im April öffentlich machte, geht viel weiter als wir im letzten Info unter dem Titel „**CHARTA DER RECHTE DER CHRISTGLÄUBIGEN IN BEZUG AUF DIE EUCHARISTIE**“ kurz vorstellten. Von den nicht wenigen Ortskirchen, welche ich in den letzten sechs Jahren besuchte, verstoßen 90% mehrheitlich gegen bekannte Punkte der Liturgieordnung: **Umgang mit den Gläubigen, - der Kommunion; Aufgabe der Laien in der Kirche; Sonntagspflicht usw.** Da gibt es so vieles, was uns zum Schaden führen wird. Wir laden dringendst ein, dieses Schreiben beim zuständigen Bistum / Bischof anzufordern. Sollte man es dort nicht bekommen, geben wir es gerne heraus. Ich weise darauf hin, dass der Ausdruck 50 Din A4 Seiten beinhaltet: 31 Seiten Text (Rest: Quellenverweise)!

Ich sage allen ein unendlich ewiges „Vergelt’s Gott“!!!
Für alle weiterbetend, euer Johannes-Marcus (FJM)

Absender:

An
Br. Thomas-Apostolatgemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Anmeldung für :		: Personen davon weiblich:	männlich:
18. – 20. Juni:	Heroldsbach:	:	
3. Juli – Stadtlohn,	Jahrestag:	:	
01. – 09. Oktober:	Medjugorje:	:	
Atempause (derzeit nur männl. Teilnehmer): Frauen derzeit nur Hotelunterkunft!			
Vorschläge für weitere (spätere) Treffen:			
Gebetstreffen: Ortsangabe:			
Familientreffen: Ortsangabe:			
Exerzitien (mindestens drei Tage): Ortsangabe:			
Für die Pilgerfahrt ist eine Anzahlung von 50 Euro erforderlich! Nach Eingang der Bestätigung ist der Rest des Betrages fällig! Näheres folgt nach Anmeldung!!!			

